

La Walck, den 3. Januar 2015

Sehr geehrte Frau Parmentier,

am Dienstag Morgen um 8 Uhr 10 waren wir alle bereit für unseren Schulausflug Richtung Freiburg im Breisgau. Da waren auch Mädchen aus der 9. Klasse, die uns begleiteten. Alle waren angeschnallt und wir fuhren los. Wir mussten nämlich noch die 4. und 5. Klassen an der Grundschule abholen. Alle waren bereit für 2 Stunden Fahrt.

Während der Fahrt hat uns Frau Lemmer viele Informationen über Freiburg mitgeteilt. Einmal angekommen hat uns der Bus auf einem Parkplatz abgesetzt. Dann sind wir bis zur Innenstadt gegangen. Zuerst haben

wir das Freiburger Münster besichtigt.  
Schade, dass um das Denkmal noch  
Baugerüster stehen! Danach haben wir  
uns die Umgebung angeschaut bis wir  
auf dem Rathausplatz angekommen  
waren. Da haben die Lehrerinnen  
uns in ungefähr neun Gruppen  
eingeteilt und jedem Schüler einen  
Fragebogen gegeben. Es war Mittag  
dann haben wir gegessen.

Am Nachmittag sind wir zuerst  
in ein Geschäft gegangen, weil alle frozen  
frierten. Da haben wir die  
Gelegenheit ausgenutzt, um einigen  
Personen, Fragen zu stellen. Manche  
Leute hatten keine Zeit und  
andere haben uns viel geholfen  
Danach sind wir auf den Markt  
gegangen, der sich auf dem Münsterplatz  
befand. Dort haben wir sogar eine  
andere Gruppe getroffen. Sie sagten uns,

dass ein Herr sich aufgeregt hat, als sie ihm Fragen stellten. Wir füllten den Fragebogen sehr schnell aus. Eine Dame hat uns empfohlen auf das Verkehrsamt zu gehen, für die letzten Fragen. Es war neben dem Rathaus. Da haben wir alle Fragen von der ersten Seite beantwortet. Danach wollten wir noch vom Weihnachtsmarkt profitieren und wir haben uns ein bisschen umgesehen. Da habe ich mir einen Pfannkuchen gekauft. Er war sehr lecker! Es war schade, weil wir um drei Uhr zurück vor dem Freiburger Münster sein mussten. Als alle da waren, sind wir zurück auf den Parkplatz gegangen, da wo der Bus auf uns wartete. Auf dem Weg nach Hause war meine Nachbarin sogar eingeschlafen! Schließlich war es ein schöner Tag für alle.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihre Marie Lebold